

Local-Anzeiger Erkrath, 17.2.16

Start in ein aktives Jahr

Ein sauberes Stadtbild, kulturelle Begegnungen und Bürgerservice gehören auch in diesem Jahr zu den Planungen des Bürgervereins Unterfeldhaus-AKTIV.

Unterfeldhaus. Auf der Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Auszeit“ stellte der Vorsitzende Wolfgang Haase den Mitgliedern nach seinem Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr das Programm für 2016 vor. Die Vielfalt der Planungen machte eine von Vorstandsmitglied Horst Feldmann in Wort und Bild gestaltete Übersicht deutlich.

Nach dem eher gemütlichen Jahresauftakt mit einem Glas Sekt und angeregten Diskussionen steht am 20. Februar die nun schon traditionelle Teilnahme am Dreck-weg-Tag der Stadt Erkrath im Terminkalender. Für das Frühjahr ist eine Wohnzimmerlesung zum Thema „Liebe“ angekündigt. Vereinsmitglied Barbara Geiss-Kuchenbecker möchte dafür wieder Ensemble-Mitglieder des Jungen Schauspielhauses Düsseldorf gewinnen. Nachdem eine auf dem Spielplatz an der Neuenhausstraße installierte Spielzeug-Box gut angenommen worden ist, wird im Frühsommer eine zweite Box an der Georg-Büchner-Straße aufgestellt. Stadtteilübergreifendes Ereignis ist dann am ersten Juli-Weekende die Feier zum 50jährigen Bestehen Erkraths als Stadt. Die Beteiligung daran ist in Kooperation mit dem Bürgerverein



In ganz Erkrath wird am „Dreck-weg-Tag“ sauber gemacht. Foto: Archiv

halte werden noch diskutiert. Wegen der neuen Rauchmelder-Pflicht ist für den Frühherbst als Bürgerservice ein Vortrag zum Thema „Vorbeugender Brandschutz“ geplant. Um Kultur geht es dann noch einmal im letzten Jahresviertel. Der Verein wird die in Unterfeldhaus lebenden Künstler aufrufen, eine Darstellung des Stadtteils aus ihrer Sicht zu kreieren, mit Pinsel und Farbe, Fotoapparat oder anderen Gewerken ihres künstlerischen Genres. Weiterhin auf der Agenda stehen die Gespräche mit Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2015 hatte Wolfgang Haase drei Aktivitäten besonders hervorgehoben. So die Besichtigung der Firma Wiwox am Niermannsweg. „An diese als Auftakt zu einer Serie unter dem Titel 'Unsere Nachbarn im Gewerbegebiet' geplante Aktion konnte bisher leider noch nicht angeknüpft werden“, bedauerte Haase. Wegen des großen Interesses daran werde Initiatorin Ulla Grimm aber versuchen, weitere Türen für die Interessenten aus dem Wohngebiet zu öffnen.

noch einmal für Vereinsmitglied Horst Feldmann gegeben. Viele Eigenheimbesitzer waren laut Haases Bericht der Einladung zu seinem Vortrag zum Thema Photovoltaik und Solarenergie gefolgt. Feldmanns Engagement habe Wellen geschlagen und ihm sogar die Auszeichnung als „Energiesparer NRW“ eingebracht.

„Große Beachtung fand auch ein Projekt zum Thema Stadtentwicklung oder Stadtgeschichte“, so Haase. „Feiert Erkrath in diesem Jahr 50-jähriges Stadtbestehen, hat Unterfeldhaus im vergangenen Jahr auf 40 Jahre als Erkrather Stadtteil zurückblicken können.“ Vereinsmitglied Ilse Kretschmer habe mit Unterstützung von Unterfeldhaus-AKTIV den in den 70-er Jahren einsetzenden Bauboom mit einer umfangreichen Fotoausstellung am Neuenhausplatz in Erinnerung gerufen.

„Auf unserer Agenda stehen noch so einige Themen, die wir anpacken wollen“, erklärte der Vereinsvorsitzende abschließend. Dafür, dass dem nichts im Wege steht, sorgte die Versammlung, indem sie dem Vorstand nach seinen Berichten einstim-